

F:Imhaus Kino



- Über uns von uns ● Dann gehste eben nach Parchim
- Die Rückkehr des Filmvorführers ● No Other Land
- Tadao Ando ● All The Long Nights ● Udo is Love
- Palästina Filmtage ● KFFK – Kurzfilmfestival Köln
- Französische Filmwoche

November'24

ERSTAUFFÜHRUNGEN



Ab 31.10.
Am 31.10., 20 h
mit Gästen!

Die Rückkehr des Filmvorführers

F/D 2024 • 87' • OmU • DOK • Regie: Orkhan Aghazadeh

● Der ehemalige Filmvorführer Samid hat einen Traum: In seinem Dorf in den Hügeln Aserbaidschans möchte er ein Kino eröffnen. Einen Saal und einen analogen Projektor hat er schon; es fehlen nur eine funktionierende Projektorlampe und ein Film. Samid bekommt Hilfe vom Nachbarsjungen Ayaz, der gerne mit seinem Handy Filme macht. Auf ihrem Weg muss das ungleiche Paar einige Hürden nehmen. Eine wunderbare Ode an die Freundschaft und die Magie des Kinos.



Ab 1.11.
Am 1.11., 17.30 h
mit Gästen!

Dann gehste eben nach Parchim

D 2023 • 94' • DOK • Regie: Dieter Schumann

● Lange haben Gesa und Arikia um einen Platz an einer Schauspielschule gekämpft. Nach ihrer Ausbildung landen sie auf keiner der großen Bühnen, sondern bekommen ihr erstes Engagement an einem kleinen Theater in der mecklenburgischen Provinz. Der Film begleitet die beiden Frauen während der ersten zwei Jahre, erzählt von ihren Hoffnungen und Zweifeln, den inneren und äußeren Widerständen. Mit und durch das Wachsen der Protagonistinnen wird auch der Film zu einer Hommage an das Theater an sich.

Über uns von uns

Ab 28.11.

D/JOR/SA 2024 • 92' • OmU • DOK • Regie: Rand Beiruty

● Rand Beiruty begleitet das Leben von 7 Teenagerinnen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden – in Eberswalde in der ostdeutschen Provinz. Die Mädchen müssen nicht nur die typischen Herausforderungen wie Freundschaften, Schule und Selbstfindung meistern, sondern sich auch an eine neue Kultur und Umgebung gewöhnen. Parallel zu ihrem Alltag leitet die Regisseurin Workshops, in denen die Mädchen ihre Hoffnungen, Träume und Ängste durch Schreiben, Musik und Schauspiel erforschen und anschließend Szenen schreiben, die sie vor der Kamera darstellen.

FESTIVALS IM NOVEMBER



Palästina Filmtage

● Der Eröffnungsfilm „The Teacher“ von Farah Nabulsi erzählt – inspiriert von wahren Begebenheiten – von einem Lehrer an einer palästinensischen Schule, der durch sein politisches Engagement in die Entführung eines israelischen Soldaten verwickelt wird (7.11., 20 h). Weiterer Höhepunkt ist die Vorpremiere von „No Other Land“: Der Film eines palästinensisch-israelischen Kollektivs folgt dem palästinensischen Aktivistin Basel Adra, der die schrittweise Auslöschung der Dörfer seiner Heimatregion im Westjordanland dokumentiert und sich dabei mit dem israelischen Journalisten Yuval anfreundet, der ihn unterstützt (9.11., 20 h, weitere Termine: 14.–18.11.).

KFFK – Kurzfilmfestival Köln

● Das KFFK zeigt 6 Tage lang eine vielfältige Auswahl aktueller deutscher und internationaler Filme und bietet dem Kurzfilm einen Platz auf der großen Leinwand. Neben den Wettbewerbsprogrammen erwartet das Publikum eine Reihe weiterer thematischer Kurzfilmprogramme und kostenfreie Angebote wie VR Experiences & ein Kurzfilm-Loop (19.–24.11.).



Französische Filmwoche

● „En Fanfare – Die leisen und die großen Töne“ von Emmanuel Courcol eröffnet die diesjährige Ausgabe. Eine humorvolle Comédie humaine, in der Stadt auf Land und Hochkultur auf Volkskultur trifft als ein erfolgreicher Orchesterdirigent entdeckt, dass er adoptiert wurde und einen Bruder hat, der in der Provinz eine Marschkapelle dirigiert (21.11., 20 h). Außerdem ist mit „Das kostbarste aller Güter“ der neue Film von Michel Hazanaviciuszu sehen, ein Animationsfilm über ein Bauernhepaar, das ein Baby aufnimmt, das der jüdische Vater bei der Deportation seiner Familie nach Auschwitz aus dem Zug geworfen hat (27.11., 19 h).

ZU GAST IM FILMHAUS

homochrom:

Couchgespräch „Grenzen(los) Bi?“

● Wir sprechen mit Aktivist*innen über die Geschichte der Bi-Bewegung in Köln. Wir fragen: wie steht eigentlich das B im Verhältnis zu LSBTTIQ? Wer bestimmt, was Bisexualität oder wann wer bisexuell ist? Warum begegnet uns das Thema so selten in der öffentlichen Diskussion und in den Medien? Eine Ausnahme ist „Drei“ von Tom Tykwer, der an diesem Abend zu sehen ist: Hanna und Simon sind seit 20 Jahren liiert, nun stagniert ihre Beziehung. Dies führt dazu, vom Zufall geleitet, dass sie sich beide anderweitig verlieben: in denselben Mann (4.11., 19 h).



Tribute to Mätes B. & Pudelbande / 30 Jahre Humba Jeckness

● Ein Abend im Gedenken an den großen Mätes B. mit Film, Gespräch und Konzert: Zunächst beginnend mit dem Pudelbanden-Film „Rüstig, lustig, kölsch“ von Birgit Köster und Sigrid Sünkler, der den Frauenkegelclub aus Köln-Kalk im Alltag, beim Kegeln und bei der Produktion einer Musik-CD, mit Mätes B. und anderen Humba-Künstlern begleitet. Im Foyer folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Future of Brauchtum“, bevor „Vibe Tribe Soundsystem feat. Don Abi“ Reggae vom Feinsten präsentiert – danach Dancehall trifft Humba Jeckness, mit den DJs B.Vilas Pomp, Der Kardinal & Jan Ü. (16.11., ab 19 h).

Architektur und Film: Tadao Ando – Von der Leere zur Unendlichkeit

● Die Architektur des japanischen Architekten Tadao Ando steht für eine Symbiose von Architektur und Natur, aber gleichzeitig für die Spannungen und Kontraste zwischen Gebautem und Organischem. Der Regisseur Mathias Frick – selbst Architekt – lässt Tadao Ando seine bekanntesten Gebäude kommentieren und begleitet ihn in seinem Arbeitsalltag – anschl. Filmgespräch mit dem Regisseur, moderiert von Isabel Strehle (17.11., 17 h).

Welche Stimme haben wir:

Der Rhein fließt ins Mittelmeer

● Eine Suche nach den Spuren und der Gegenwart der Shoah in unserer heutigen Gesellschaft und in unserem Bewusstsein. Nach zehn Jahren in Deutschland kehrt der Filmemacher Offer Avnon zurück nach Haifa. In seinem Film schaut er zurück, aber auch mit einem veränderten Blick auf seine Heimat – anschl. Podium mit dem Regisseur und dem Arzt und Psychotherapeut Dr. Peter Pogany-Wnendt, Moderation: Katja Garmasch, in Kooperation mit dem Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. (18.11., 19.30 h).

F:Imhaus

November

Kino

Do	31.		18.00	E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer CH 2024 • 89' • OmU	20.00	Die Rückkehr des Filmvorführers F/D 2024 • 86' • OmU • mit Gästen	
Fr	01.	15.45	E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer	17.30	Dann gehste eben nach Parchim D 2023 • 94' • mit Gästen	20.00	Udo is Love: Die dritte Generation D 1979 • 105'
Sa	02.	17.30	E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer	19.15	Dann gehste eben nach Parchim	21.00	Die Rückkehr des Filmvorführers
So	03.	16.30	E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer	18.15	Dann gehste eben nach Parchim	20.00	Die Rückkehr des Filmvorführers
Mo	04.	17.00	Dann gehste eben nach Parchim	19.00	Couchgespräch – Grenzen(los) Bi?: Drei D 2010 • 119' • mit Gästen		
Di	05.	17.00	E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer	18.45	Dann gehste eben nach Parchim	20.30	Die Rückkehr des Filmvorführers
Mi	06.	17.00	Die Rückkehr des Filmvorführers	18.45	Dann gehste eben nach Parchim	20.30	FFCGN Sneak Peek • Preview vor Kinostart
Do	07.	17.15	Dann gehste eben nach Parchim	19.00	Palästina Filmtage: Eröffnung	20.00	Palästina Filmtage: The Teacher GB/PS/QA 2023 • 114' • OmeU
Fr	08.			18.00	Palästina Filmtage: 200 Meters IT/JOR/PS/QA 2020 • 96' • OmeU	20.00	Palästina Filmtage: Born in Gaza ES 2014 • 70' • OmeU
Sa	09.	16.15	Dann gehste eben nach Parchim	18.00	Palästina Filmtage: H2 – The Occupation Lab ISR/CA 2022 • 106' • OmeU	20.00	Palästina Filmtage: No Other Land PS/NOR 2024 • 95' • OmU
So	10.	14.00	Dann gehste eben nach Parchim	16.00	Palästina Filmtage: Rückkehr nach Haifa • Soraya Sala liest aus dem Buch von Ghassan Kanafani	19.00	Palästina Filmtage: The Tower SE/NOR/F 2018 • 74' • OmeU
Mo	11.			18.00	Dann gehste eben nach Parchim	20.00	Short Monday: Karl Valentin – Die beliebtesten Kurzfilme D 1932-36 • 106'
Di	12.			18.00	Dann gehste eben nach Parchim	20.00	Die Rückkehr des Filmvorführers
Mi	13.	17.15	Die Rückkehr des Filmvorführers	19.00	LaDOC Revisited: Gretas Geburt D 2023 • 96' • mit Gästen		
Do	14.	17.00	No Other Land	19.00	Short Story Night		
Fr	15.	17.00	No Other Land	19.00	No Other Land	21.00	Udo is Love: Pankow 95 D 1983 • 88'
Sa	16.	17.00	Udo is Love: Verführung – Die grausame Frau D 1985 • 86'	19.00	Rüstig, lustig, kölsch – Die Frauen der Pudelbande D 1998 • 44'	21.30	Vibe Tribe Soundsystem live feat. Don Abi • Konzert
So	17.			19.45	No Other Land		
Mo	18.			17.00	Architektur und Film: Tadao Ando D 2013 • 52' • OmU • mit Gästen	19.45	No Other Land
Mo	18.			17.45	No Other Land	19.30	Der Rhein fließt ins Mittelmeer ISR 2021 • 95' • OmeU • mit Gästen
Di	19.			19.00	KFFK – Kurzfilmfestival Köln: Eröffnung	21.30	KFFK: Best of Festivals I
Mi	20.			19.00	KFFK: DE Wettbewerb I – Who are the Heroes, who are the Monsters?	21.30	KFFK: DE Wettbewerb II – Make me Whole
Do	21.	17.00	KFFK: DE Wettbewerb III – Out of Bounds	20.00	Französische Filmwoche (FFW) – Eröffnung: En Fanfare F 2024 • 103' • OmU		
Fr	22.	15.00	KFFK: DE Wettbewerb II – Make me Whole	19.00	KFFK: DE Wettbewerb IV – Die Summe der einzelnen Teile	21.30	KFFK: DE Wettbewerb V – Kühne Unschuld
		17.00	KFFK: DE Wettbewerb III – Out of Bounds				
Sa	23.	12.30	KFFK: Auswahl DE Wettbewerb – barrierefrei	17.00	KFFK: DE Wettbewerb V – Kühne Unschuld	21.30	KFFK: New Aesthetic II
		15.00	KFFK: DE Wettbewerb IV – Die Summe der einzelnen Teile	19.00	KFFK: New Aesthetic I		
So	24.	10.30	KFFK: 4+ Kinderprogramm – Mutig sein	15.00	KFFK: Themenfokus – Dialog	19.30	FFW: Emilia Pérez F/USA/MEX 2024 • 132' • OmU
		12.00	KFFK: 6+ Kinderprogramm: Träumereien	17.00	FFW: Nina und das Geheimnis des Igels F/LUX 2023 • 77' • OmU		
Mo	25.			18.00	FFW: Diamant Brut F 2024 • 103' • OmU	20.00	FFW: Soirée court-métrages francophones Kurzfilmprogramm • OmeU
Di	26.			18.00	FFW: Nous, les Leroy – Es liegt an Dir, Chéri F 2024 • 102' • OmU	20.00	FFW: L'Art D'Etre Heureux F 2024 • 110' • OmeU
Mi	27.	17.30	FFW: Sirocco et le royaume des courants d'air F/BE 2023 • 74' • OmeU	19.00	FFW: Das kostbarste aller Güter F 2024 • 81' • OmU	20.45	FFW: Vingt Dieux – Könige des Sommers F 2024 • 90' • OmU
Do	28.			18.00	Über uns von uns D/JOR/SA 2024 • 92' • OmU	20.00	Too Much Harmony: All The Long Nights JP 2024 • 119' • OmeU
Fr	29.			18.00	Geschlossene Veranstaltung	21.30	zeitlos: Schließe mich in Deine Arme MEX 1954 • 92' • OmU
Sa	30.	18.00	Über uns von uns	19.45	Baldiga – Entschertes Herz D 2024 • 92'	21.30	Udo is Love: Europa DK/SE/D/F 1991 • 112' • OmU

Unsere Programmreihen

● Die FFCGN SNEAK PEEK präsentiert auch am 1. Mittwoch im November eine Vorpremiere in Kooperation mit dem „Filmfestival Cologne“ (6.11., 20.30 h). ● Am SHORT MONDAY zeigt das Filmhaus Kino zum 11. im 11. die beliebtesten Kurzfilme der Komödianten Karl Valentin und Liesl Karlstadt, die alle zwischen 1932 und 1936 entstanden sind (11.11., 20 h). ● Und in der ZEITLOS Filmreihe präsentiert Rapid Eye Movies eine frühe Perle des mexikanischen Kinos: „Schließe mich in Deine Arme“ von Julio Bracho, eine formvollendete, visuell berauschende, perfekt austarierte Mischung von Melodram und Analyse politischer Missverhältnisse im mexikanischen Hinterland (29.11., 21.30 h).



Udo is Love

● Am 14. Oktober 1944 kommt Udo Kier in Köln-Lindenthal zur Welt, am 14. Oktober 2024 feierte er seinen 80. Geburtstag! Grund genug für den Kölnischen Kunstverein den Kultschauspieler unter dem Motto „Udo is Love“ in Köln mit einer Ausstellung zu ehren. Begleitend dazu ist in Kooperation mit dem Film Festival Cologne im Kunstverein und bei uns im Filmhaus Kino eine umfangreiche Retrospektive mit Filmen zu sehen, die Udo Kier weltweit zum Star machten. Im November u.a. mit Arbeiten von Rainer Werner Fassbinder („Die dritte Generation“), Elfi Mikesch & Monika Treut („Verführung: Die grausame Frau“) und Lars von Trier („Europa“) (1.11.–30.11.).



Too Much Harmony: All The Long Nights

● Einmal im Monat ist Misa nicht sie selbst. Für ihre durch PMS (prämenstruelles Syndrom) ausgelösten Wutausbrüche schämt sie sich sehr. Als Misa an ihrem neuen Arbeitsplatz in einer kleinen Spielzeugfabrik die Panikattacke eines jungen Kollegen mitbekommt, entspinnt sich zwischen den beiden eine ganz besondere Freundschaft. Sho Miyakes Roman-Adaption besticht durch einen atmosphärischen Soundtrack von Hi'Spec und feierte seine internationale Premiere bei der Berlinale 2024 (28.11., 20 h).

Filmhaus Kino Köln – Maybachstr. 111 – 50670 Köln
Kinokasse/Reservierungen: 0221–33 77 05 15 • Büro: 0221–469 42 40
Web: www.filmhaus-koeln.de • Mail: kino@filmhaus-koeln.de
Eintritt: 9,- € • mit Köln- od. Gilde-Pass: 8,- € bis 24 Jahre: 7,- € • Kinder: 5,- € • ggf. Sonderpreise od. Überlängen-Aufschlag
Öffnungszeiten Kinofoyer + Mediathek:
Mo–Fr ab 12 h, Sa + So 30 Min. vor Programmbeginn

Impressum/Herausgeber:
Filmhaus Kino Gesellschaft Köln GmbH, Hansaring 98, 50670 Köln.
Redaktion: Joachim Kühn, Dirk Steinkühler (verantwortlich, Anschrift wie Hrsg.). Grafik: Otto Dietrich, Andreas Hollender
Cineville: Die Kino-Abokarte – wir sind dabei!
Infos unter: www.cineville.de

Gefördert von:



Informationen zu Altersfreigaben + Deskriptoren:
<https://www.fsk.de/>